

Neuenjamme 30.9.45

Mein kleiner Liebling!

Heute am Sonntag will ich die Zeit nützen und dir mein Schatz zu unserem 10-jährigen Hochzeitsstag meinen dank und inniges Gedenken übermitteln. Ich hoffe diesen Brief noch rechtzeitig herauszubekommen und werde, sollte ich bis dahin schon von dir Post haben, auch deinen Brief mit beantworten. Wenn mich meine Sinne nicht betrogen haben hattest du heute gegen 3 Uhr meinen Brief von hier. Ich hatte von 1-3 geschlafen und musste dann 1/2 Stunde weinen und an Euch denken. Ihr habt sicher keinen Kaffee gesessen und an mich gedacht. Ich kann dir nun nicht einmal sagen, wie so es kam. Mach dir aber deswegen keine Gedanken mein Schatz. Man bekommt hier mitunter so einen moralischen. Alles nun vorbei und nun geht das Schreiben schon leichter. Vor allem mein Schatz möchte ich dir danken für deine 10-jährige Liebe und Treue, die du mir bewiesen hast. Es tut mir so unendlich leid, dass ich dir das zur Zeit nicht anders als mit diesem bescheidenen Brief beweisen kann. Aber nimm bitte meinen guten Willen für die Tat. Wieviel Arbeit, Schmerz und Leid, aber wieviel mehr Liebe, Freude und frohe Stunden umfassen doch diese 10 Jahre. Wie glücklich und zufrieden waren wir und wie stolz auf jedes wenn auch noch so schwer erworbenes Stück für unseren Hausstand. Weisst du noch als unsere ersten Gäste noch auf Kisten sitzen mussten und uns deshalb gemieden haben? Wie anders war das doch schon in den letzten Jahren. Heute nun stehen wir wieder wie damals vor dem Nichts und fangen wieder von vorne an. Aber mein Schatz wir wollen den Mut nicht sinken lassen. Es mussten schon viele vor uns 2+3 mal von vorne anfangen und haben es auch geschafft. Weshalb sollten wir es nicht auch schaffen. Lass mich nur erst wieder bei Euch sein. Ewig kann und wird man mich nicht einsperren. Es ist nur mein einziger Wunsch, dass du die Unterstützung weiter